

**Staatsarchiv**

**Hamburg**

**Signatur**

**314-15\_FVg 7866**

# STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

Flg 7866

---

---

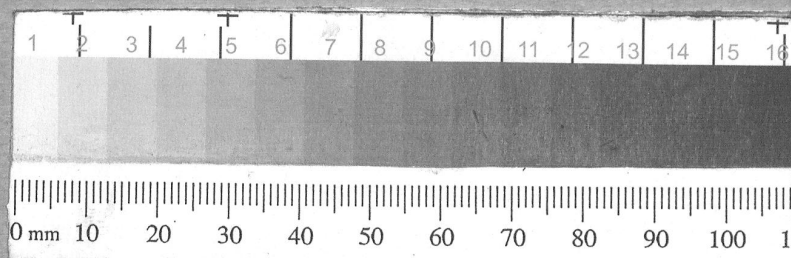
---

---

---

---

---





Bearbeiter: F. 44.

**I. Unterlagen:**

1. Karteikarte: ☒ 16/6. 1939.
2. Auswanderer-Fragebogen: ☒  
(3 fach)
3. Schuldenregelungserklärung:
4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis:  
(ausl. Werte!):
5. U. B. Kammerei: ☒
6. U. B. Reichsbank: ☒
7. Umzugsgutlisten (je 3 fach)  
a) Hauptgut: ☒  
b) Schmuck: ☒  
c) Reisegepäck: ☒

**II. Bearbeitung:**

8. ~~S. A. § 59?~~
9. Mitteilung an Aktienverwaltungen bei Firmen-  
inhabern oder Teilhabern  
(Vordruck):
10. Umzugsgutlisten an  
a) ~~St. Vork.~~ ab am 20. 6. 39.  
b) Antr. St. zurück am:
11. Prüfungsbericht ~~Gefährdungsstelle Nr. D VIII~~ 199/39  
vom 25. Juli 1939.
12. Feststellungsbescheid  
(Dego-Abgabe) (Vordruck):
13. Besondere Anträge?
14. Auswanderer-Vorbescheid am
15. a) Dego (Zahlungs-Drittig.):  
b) Dego benachr. (Vordr.):  
c) Dego Liste not.:
16. Schmuck (Depot-Schein):
17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.)  
a) Gptz.  
St. Annen/Rehrwieder:  
b) Antragsf. benachr.:

Auswanderer:

Mehl, Clara  
u. 3 Kinder. Feldkrümmen 57.

18. U. B. für den Paß  
(Vordr. an R-Paßstelle): Polen
19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im In-  
lande zurückbleibenden Vermögenswerte:
20. Polizeil. Dauerabmelbg.:
21. Passage-Papiere:
22. Paß/Pässe gesperrt ab:
23. Vorbescheid zurück:
24. endgült. Gen.:
25. Stat.:
26. Sperrverfügungen:
27. Sachgebiet 3. Kenntnis:
28. Nachricht an R zwecks Aufhebung der S. A.:

**29. Bemerkungen:**

Frau Clara Mehl ist Ende August  
über Frankreich nach London  
ausgewandert. Ihr Umzugsgut  
hat sie nicht mehr mitbekommen.  
Es lagert bei Friedrich Wiess,  
Hamburg, Merkurstr. 28. Wenn  
ein Versand nach London wieder  
möglich ist, stellt die Firma  
Willi Springer neuen Antrag  
auf Abfertigung. Inzwischen ist  
nichts zu veranlassen.

2. L. d. A. bei F. Asner / Voryang 7005  
Clara Mehl, London.

S. A.  
OR

30. JAN 1940  
1939. 9. 2. 89.

## Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.  
(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12. 12. 38)

Hamburg den, 14. 6. 39

Clara Mehl  
(Eigenhändige Unterschrift)



Steuer-Nr.: --

Unbedenklichkeitsbescheinigungfür Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei

der ~~Zentralen~~ ~~Repräsentation~~ - Devisenstelle - ~~Wohnverhältnisse~~ -.

Gültig bis 31. August 1939.

Der Frau Clara Mehl geb. Tand

geboren am 19. 9. 1903 in Augsburg

~~und seine Ehefrau~~~~, geb.~~~~geboren am~~~~14.~~

und 3 minderjährige Kinder Harald 6. 10. 24 Hmb.

Felicitas 13. 2. 26 Hmb.

~~Vollst. Vertreter ist~~

Edgar 25. 6. 29 Hmb.

Anschrift: Hamburg 13, Feldbrunnenstr. 57

~~beabsichtigen~~ - beabsichtigen

nach London - England

auszuwandern.

Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren  
und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

~~Es bestehen folgende Rückstände:~~~~Diese Rückstände sind ausreichend gesichert.~~In Vertretung - ~~im Auftrag~~



H. Aufsen

Beachte!

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken.  
Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt Finanzamt Hamburg-Nord

Ort

193

 Reichsfluchtsteuerstelle  
 Steuernummer: St. Nr.

## Vermögenserklärung

 des Auswanderers *Clara Melil geb. Tana*  
 und seiner Ehefrau */*, geb. *19. Sept 03*  
 Wohnung: *Feldbrunnstr. 57*  
 nach dem Stand vom *14. 6.* 193*9*

1. Bargeld (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung): *3000 Mk*  
*Kassette*
2. Guthaben (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):  
*/*
3. Wertpapiere (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — Name und Anschrift der Depotbank):  
*/*
4. Grundvermögen (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):  
*/*
- Hypotheken-, Grundschuldforderungen und dergl. (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinsfägen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfäge bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):  
*/*
5. Darlehensforderungen (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfäge bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):  
*/*



7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, G m b H, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):
8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):
9. **Waren** [ohne edle Metalle — vgl. Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte):
10. **Edle Metalle:**  
a) **Gold** [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):  
b) **Edelmetalle** [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):
11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte):
12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw** (genaue Angaben):
13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):
14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden? *Ja*  
*ca 20 000 M*
15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?
16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben?

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

Finanzamt Hamburg-Nord

Clara Mehl  
Rechtsverbindliche Unterschrift

R.R.

hzi

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg  
K. ä m m e r e i  
- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 14. Juni  
~~22.~~ April 1939.

## Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß  
Frau Clara M e h l geb. Tand, geb. am 19. April 1903,  
sowie deren Kinder Harald, geb. am 6. Oktober 1924,  
Felicitas, geb. am 13. Februar 1926, und  
Edgar, geb. am 25. Juni 1929,  
wohnhalt in Hamburg, Sierichstr. 25,  
mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg  
für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ~~im~~ sind.

Gegen Frau  
Clara Mehl,  
Hamburg.  
Sierichstr. 25.



Im Auftrage:

Auf Ihren Antrag vom 27.III.39.



6

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G

— — — — —

An den  
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg  
(Devisenstelle)

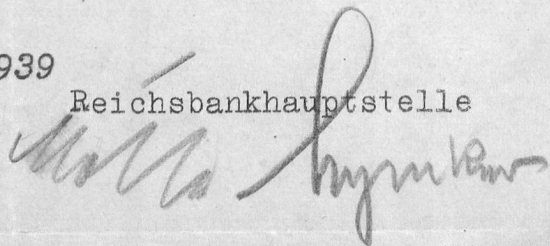
H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom ---- Gesch.Zch.: ----

Es wird hierdurch bestätigt, daß von  
*Clara M e h l geb.Tand, Hamburg, Sierichstr.25,*  
Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet  
worden sind.

Hamburg, 29. März 1939

Reichsbankhauptstelle



7

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G

— — — — —

An den  
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg  
(Devisenstelle)

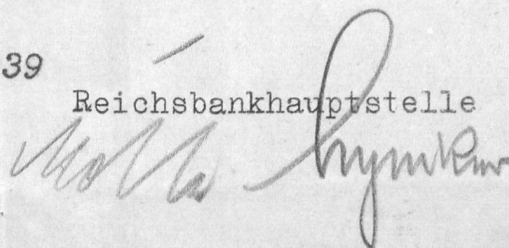
H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom ---- Gesch.Zch.: ----

Es wird hierdurch bestätigt, daß von  
*Harald, Felicitas und Edgar M e h l*, Hamburg, *Sierichstr.25*,  
Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet  
worden sind.

Hamburg, 29. März 1939

Reichsbankhauptstelle



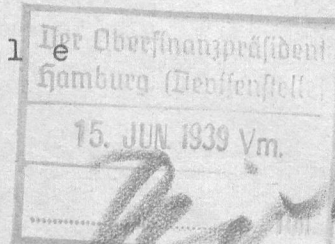
**Willi Springer & Co.**  
Spedition

Fernsprecher: 33 48 95  
Bankkonto: Commerz- und Privatbank A. G.  
Postscheckkonto: Hamburg 5017

Hamburg 8, 15. Juni 1939  
Kl. Reichenstr. 21

8

An die  
Devisenstelle  
Auswanderung  
Hamburg 11  
Gr. Burstah 31



Clara Mehl, Feldbrunnenstr. 57.

Anliegend überreichen wir Ihnen Fragebogen  
2fach, Schuldenregelungserklärung, U.B. vom Finanzamt,  
von der Kämmerei und von der Reichsbank, sowie Liste  
2fach über das Umzugsgut.

Die Auswanderer sind polnische Staatsangehörige und müssen  
bis zum 30. Juni 1939 Deutschland verlassen haben. Wir bitten  
um beschleunigte Bearbeitung, damit der Termin eingehalten  
werden kann.

Mit Deutschem Gruss !

Anlagen

6



# Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg d. 18.6.39  
(Ort) (Datum)

An

die Devisenstelle

in Hamburg

Vor- und Zuname des Auswanderers:

Clara Mehl

Genaue Anschrift:

Feldebrünnenstr. 57

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,

neue Anschrift:

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen,
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Clara Mehl  
(Unterschrift)

## Erklärung\*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

.....  
(Ort und Datum)

.....  
(Unterschrift des Ehemannes)

.....  
(Unterschrift der Ehefrau)

\*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.



# Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers:

Clara Mehl

b) genaue Anschrift:

Feldernmünster 57 früher Lierichstr 25

c) Staatsangehörigkeit:

polnisch

2. Geburtsdatum:

19. 9. 1903

3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?

Jüdin

4. Sind Sie ledig oder verheiratet?

verheiratet

5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus?

(Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Name:

Ehefrau:

geb. am

1. Kind:

geb. am

2. Kind:

geb. am

Juden

im Sinne des  
§ 5 der Ersten  
Verordnung  
zum Reichs-  
bürgergesetz  
vom 14. No-  
vember 1935?

6. Wohin wandern Sie aus?

nach England

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

Vom

bis

in (Ort)

Hamburg

Vom

bis

in (Ort)

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936 RM

1937 RM

1938 RM

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935? RM

wenden!



# Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, <u>Kasse</u> , Postscheck	R.M. 3500 M
2. Wertpapiere	R.M. /
3. Hypotheken	R.M. /
4. Rückkaufswert von Versicherungen	R.M. /
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	R.M. /
6. Beteiligungen	R.M. /
7. Sonstige Forderungen	R.M. /
 Gesamtsumme der Aktiven	R.M. /
 abzüglich Schulden und sonstiger Verpflichtungen (ein- schließlich Reichsfluchtsteuer und Sühne- zahlung)	R.M. /
 Mithin Gesamtvermögen	R.M. 3500 M

Ort: Hamburg Datum: 14. 6. 19 39

Clara Wehl  
(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm  
auswandernden Personen, soweit diese eigenes  
Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

M. M. WARBURG & CO.

KOMMANDITGESELLSCHAFT

DRAHTANSCHRIFT: WARBURGUM

FERNSCHREIBER: K 2 225

FERNRUF:

ORTSGESPRÄCHE 32 10 05

FERNGESPRÄCHE 32 64 21 / 23

Korrespondenz-Abteilung  
La/Sa.

HAMBURG 1,

11. September 1939

POSTSCHLISSFACH 744

Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Devisenstelle)

12. SEP. 1939 Vm

Herrn  
Oberfinanzpräsidenten Hamburg  
(Devisenstelle)

H a m b u r g .

Betr. F Auswanderung.

Wie wir erfahren, hat Frau Clara Mehl, früher Hamburg, Feldbrunnenstrasse 57, Pension Feldbrunnen, ihren Wohnsitz nach dem Auslande (London) verlegt.

Wir haben daher ihr bei uns geführtes Konto mit einem Guthaben in Höhe von

RM 1.995.50

als Auswanderersperrkonto bezeichnet.

Heil Hitler!  
M. M. WARBURG & Co.  
KOMMANDITGESELLSCHAFT

ppa.



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)  
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:\*)

*L i f t Das Gut lagert Merkurstr. 28 Altes*

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 14. Juni 1939

Clara Mehl, Feldbrunnenstr. 57 mit 3 Kindern

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Schreibtisch m. Sessel ✓		vor 33	
2		1	Schreibmappe ✓			
3		1	Schreibstischgarnitur ✓			
4		1	Tisch			
5		2	Stühle			
6		1	3teilige Ledergarnitur			
7		1	Bücherschrank			
8		ca. 100	Bücher ✓			
9			div. Stubenkleinigkeiten ✓			
10		1	Buffet ✓			
11		1	Vitrine ✓			
12		1	Tisch			
13		12	Stühle			
14		2	Sessel			
15		1	Couch m. Tischchen			
16		1	Klavier m. Bock			
17		1	Notenständer m. Noten			
18			div. Stubenkleinigkeiten ✓			
19		1	Schreibtisch m. Sessel			
20		1	Vitrine			
21		1	Tisch			
22		1	Schreibmappe m. Garnitur ✓			
23		1	3teilige Klubgarnitur			
24		1	Nähmaschine 6778775			
25		1	Teewagen ✓			
26			div. Stubenkleinigkeiten ✓			
27		2	Betten m. Zubehör			
28		1	Frisiertoilette m. Sessel			
29		1	Toilettgarnitur			
30		1	Waschtisch ✓			

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	1	1	Kleinderschrank ✓		vor 33	
2		2	Stühle			
3		2	Nachttische ✓			
4		2	Apothekerschränkchen			
5		1	Truhe ✓			
6		3	Betten m. Zubehör			
7		3	Nachtschränke			
8		2	Schränke <i>Antik. 1. 20,-</i>			
9		1	Tisch			
40		3	Stühle			
1		1	Schreibtisch			
2		1	Truhe			
3		2	Betten (Fremdenzimmer) <i>1. 40,-</i>			
4		1	Sofa			
5		2	Tische			
6		2	Stühle			
7		2	Betten (Mädchenzimmer)			
8		2	Schränke ✓			
9		1	Schuhschrank ✓			
50		1	Bücherbord ✓			
1		1	Tisch ✓			
2		1	Sofa ( <i>1. Kuppelstuhl</i> ) <i>2. 20,-</i>			
3		2	Stühle			
4		1	Gaskocher m. Tisch ✓			
5		1	Mangel ✓ <i>6. 20,-</i>			
6		1	Tisch <i>2. 20,-</i>			
7		2	Stühle <i>7. 50,-</i>			
8		1	Buffet			
9		1	Ascheimer ✓ <i>6. 10,-</i>			
60		div.	Besen <i>h. m.</i>			
1			Eimer ✓ <i>h. m. f. Kleinfuß 6. 10,-</i>			
2			Schrubber			
3			Feudel und Tücher			
4		1	Wäschetruhe			
5		1	Staubsauger <i>Electrolux 13. 8133352</i>			
6		1	Waschtisch (Badezimmer)			
7		1	Handtuchhalter ✓			
8		1	Badetuchhalter			
9		2	Waschwannen, Waschtopf			
70		2	Leitern ✓			

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
7 1	1	1	Rauchtisch m. Garnitur		vor 33	
2		1	Likörschrank			
3		1 ✓	Standuhr			
X 4		1	Grammophon ✓ <i>in mannes Spielst. Pappus</i>			<i>8. — mdt.</i>
5		1	Papierkorb			
6		180	Teile Küchengeschirr ✓			
7		32	" Küchenbestecke ✓			
8		1	Essservice 12 Pers. ✓			
9		1	Teeservice "			
9 0		1	Kaffeesevice "			
1		47	div. Gläser ✓			
2		3	Saftkannen 1 Flasche			
3		12	Kompottteller			
4		6	Obstteller m. Schale ✓			
5		1	Puddingschale m. Kanne			
6		6	Puddingteller			
7		5	Eisschalen			
X 8		1	Besteck f. 12 Pers. ✓			
9		8	Vasen			
9		1	Brotmesser			
1		2	Traubenschere ✓			
2		2	Zuckerzangen ✓			
3		1	Gebäcksehere ✓			
4		1	Zuckerstreuer ✓			
5		3	Beilagelöffel ✓			
6		2	Tortenheber			
7		1	Besteck f. 6 Pers. ✓			
8		2	Saucenlöffel			
9		2	Suppenlöffel ✓			
10 0			div. einzelne Besteckteile ✓			
1		1	Zuckerdose			
2		1	Sauciere			
3		1	Leuchter			
4		1	Obstkorb			
5		3	Kristallschalen			
6		4	Mokkatassen			
7		2	Bonbondöschen			
8		2	Kinderbecher			
9		2	" serviettringe			
10		1	Eierbecher m. Löffel			



Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
111	1	1	Suppenschle		vor 23	
2		2	Serviettenringe ✓			
3		1	Kindertässchen			
4		1	Kannenservice			
5		div.	Gardinenstangen ✓			
X 6		1	Föhn			
7		2	Plätteisen			
X 8		3	Teppiche 1 Vorwärm Rascher 1 do. do.			
X 9		8	Brücken			
120		1	Bettumrandung ✓ 13-6			
1		1	Treppenläufer ✓ 17-6			
2		16	Sofakissen ✓			
3		3	Reisedecken ✓			
4		div.	Kinderspielzeug ✓			
5		2	Barometer			
6		1	Schreibtischuhr			
X 7		1	Weeker ✓			
8		2	Nähkästen ✓			
9		2	Coupekoffer ✓			
13		1	Reisetasche			
1		1	kl. Koffer			
2		1	Stadtkoffer			
3		1	Hutschachtel			
4		div.	Reste und Bänder			
5		ca. 54	Bilder			
6		11	kleine Bronzen ✓			
7		8	Hängelampen //			
8		3	Tischlampen /			
9		2	Nachttischlampen			
140		1	Stehlampe /			
1		2	Wandlampen			
2		1	Klavierlampe			
3		1	Badezimmerbeleuchtung			
4	12	<del>12</del>	Bettbezüge Brillant ✓			
5		13	Bettlaken ✓			
6		11	Überschlaglaken ✓			
7	18	<del>50</del>	Kissenbezüge ✓			
8	12	<del>40</del>	Servietten ✓			
9	- 8	<del>19</del>	Frottiertücher ✓			
150	/	3	Badelaken //			

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
15	1	9	Tischtücher 4. 2. 3. + 2		vor 33	
2		12	Geschirrtücher ✓			
3		9	Gläsertücher ✓			
4		9	Küchentücher ✓			
5		27	Handtücher			
6		1	Spitzendecke ✓			
7		10	bunte Tischtücher ✓			
8		1	Überhandtuch ✓			
9		7	Zierkissen			
16		1	Bettdecke ✓			
1	2	4	Kopfkissen 1. 2. 3. + 1			
2		1	Filetdecke ✓			
3		1	Teedecke m. 6 Servietten ✓			
4		2	Plumeaux			
5		div.	Gardinen und Portieren ✓ 1. 2. 3. + 1			
6		"	Vorhänge ✓			
7		"	Topflappen			
8		"	Staubtücher ✓			
9		"	Küchenwäsche			
17		"	Gardinenschnuren ✓			
1		"	Vorhangkappen ✓			
2		10	Kissen			
3		5	Oberbetten 1. 2. 3. + 1			
4		3	Plumeaux ✓			
5		2	Steppdecken ✓			
6		1	Kinderdecke			
7		1	Bademantel ✓ ( Sohn Harald )			
8		2	Polohemden	4.-		
9		2	Unterhemden	3.-		
18		2	Oberhemden ✓	6.-		
1		3	Schlafanzüge ✓	8.-		
2		1	Pullunder	3.-		
3		12	Taschentücher	2.-		
4		10	Paar Strümpfe und Socken ✓	4.-		
5		2	" Schuhe ✓	10.-		
6		1	Brieftasche	1.-		
7		4	Manschettenknöpfe	4.-		
8		1	Uhr	12.-		
9		div.	Schreibutensilien ✓	1.-		
19						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
Hamburg, den 15. Juli 1939  
Sachverständiger der Devisenstelle



Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)  
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:\*)

Reisegut

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	div.	Pud erdöschen		vor 33	
2		1	kl. Haarschneider			
3		1	Rasierapparat			
4		1	Foto			
5		2	Pelzjacken			1 50.-
6		1	Fuchs			1 mm
7		2	Pelzkragen			1 mm
8		1	Kostüm			35
9		1	Muff			
10		1	Umschlagetuch			
1		2	Bauerntücher			
2		1	Bademantel			
3		1	Sommermantel			
4		1	Wintermantel			
5		1	Hauskittel			
6		2	Schals			
7		1	Morgenrock			
8		div.	Bijouterie			
9	2	10	Paar div. Handschuhe	12.50	bis 38	
20		7	Hauskittel	2.-		
1		6	Schals	18.-		
2		1	Badeanzug	6.-		
3		2	Badekappen	2.-		
4		4	Kostüme	110.-		
5		1	Abendkleid	45.-		
6		div.	Taschentücher	4.-		
7		"	Paar Strümpfe	20.-		
8		1	Schirm	8.-		
9		1	Paar Bettschuhe	1.-		
30		div.	Toilettartikel und Manicurezeug	6.-		

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\* Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	2	1	Regenmatel	12.-	bis 38	
2		1	Sportmantel ✓	35.-		
3		2	Sommermäntel /	60.-		
4			div. Hüte ✓	75.-		
5		3	Pullover	15.-		
6		1	Morgenrock	10.-		
7		1	Rockkomplet	40.-		
8		1	Wollmantel ✓	60.-		
9		1	Herbstkomplet ✓	55.-		
40		13	Kleider	310.-		
1		2	Seidenröcke	75.-		
2		6	Blusen ✓	28.-		
3		4	Garnituren Wäsche ✓	12.-	✓	
4		2	Hüfthalter ✓	16.-		
5		2	Pyjamas	24.-		
6		7	Nachthemden	21.-		
7		8	Garnituren Unterwäsche	16.-	✓	
8		5	Büstenhalter	10.-		
9		1	Radio von 1938	220.-		Radione
50		12	Paar Schuhe	120.-		"
1		2	" Hausschuhe //	3.-		
2		1	Coupekoffer	40.-	✓	
3		3	Koffer	60.-	✓	
4		2	Fahrräder f. 3 Kinder alt	60.-		alt
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
Hamburg, den 15. Juli 1939  
Sachverständiger der Devisenstelle

Ver. Sch. Reg. Nr. 199/39

J. 44

Leipzig, den 15. Juli 1939.

16

Lehr. Vermögensgegenstände des Clara Mehl mit 3 Kindern.

Die Prüfung ergibt folgendes:

Liste I Prof. 6: 1 3teilige Lederzeugen mit bester Qualität aus: 1 Sofa mit 2 Kissen;  
diese sind neu, bezogen mit schwarzem Leder. Gesamtwert ca 600,- R.M.

" 11, 12, 14, 19 und 20 sind eine Lederzeugen (verm. Hosen).

Diese Lederzeugen sind aus 1933 hergestellt; sie sind neu ge-  
braucht und völlig intakt. (Vermutlich auf einen Hosen-  
verkauf oder besonders ungünstig). Gesamtwert ca R.M. 800,-

von Prof. 15: 1 Tisch mit schwarzem Leder, bezogen, bester Qualität.

Gesamtwert ca 25,- R.M.

" 16: 1 Remont von Sachs, alt, " " 50,- "

" 21: 1 runde Tisch (wie Prof. 15) " " 25,- "

" 23: 1 3teil. Lederzeugen (z. Prof. 11, 12 gg. gefertigt) neu,  
Gesamtwert ca 300,- R.M.

" 24: 1 kleine Tischplatte; Nr. 67 78 775 alt und ge-  
braucht; Gesamtwert ca 75,- R.M.

" 27: 2 Messing-Plattballen und Metallwaren (sämtlich neu)  
Gesamtwert ca 150,-

" 28: 1 feinstes Leder mit Kissen (Hosen) neu (wie Prof. 11, 12 gg.)  
Gesamtwert ca 120,- R.M.

" 38: 2 kleine neue Tische aus Holz. Gesamtwert ca R.M. 40,-

" 43: 2 neue kleine Platteballen und Metallwaren. Gesamtwert ca R.M. 140,-

" 52: 1 Sofa (1 Tischplatte) neu. Gesamtwert ca 220,- R.M.

" 56 + 57: 1 neue Tischplatte und 2 neue  
Tische. Gesamtwert ca 37.50 R.M.

" 61: 1 Kleiderkasten u. Tische neu.

Gesamtwert ca 7,- R.M.



Lippe T. prof. 65: 1. Håndbøgerne Oestrolusa Nr. 8. / 33 358 alt i gen.  
brunff. Jernbæltet R. M. 35, - X

" 88 mnt 91 - 100 mnt den overgængende:

1 Ruffeltte Ruffeltte:

1 filb. Zingorattan - flui

1 " Harnais

1 " Harnais

1 " Ruller og Højninger

2 gold. Opringe og grøn. Højninger

1 " Harnais Nr. 1 + 19 / 2 (14 par.)

2 " Opringe

1 filb. Harnais

1 alt gold. Ring og rot. Harnais

1 ruff. Højninger

1 Harnais

1 ruff. Harnais

1 ruff. Højninger

1 Harnais - Harnais

2 gold. Opringe og Højninger

1 ruff. Højninger og Højninger (Højninger)

2 filb. Højninger og Højninger

2 " Højninger

1 " Højninger

1 kl. " Højninger

12 filb. Højninger

12 " Højninger

1 " Højninger

12 " kl. Højninger

1 3 filb. Højninger i Højninger

2 " ruff. Højninger

2 " Højninger

2 " Højninger

- 1 kl. filb. Tüllblatt  
2 gr. " Porzellanlöffel  
1 " " Porzellanlöffel  
1 " " Messer u. filb. Griff  
11 filb. Porzellanlöffel  
5 " Porzellanlöffel  
11 " Zucker gr.  
11 " Porzellanlöffel mit filb. Griff  
8 gr. Porzellanlöffel u. filb. Griff  
11 filb. Porzellanlöffel  
18 " Porzellanlöffel  
1 " Porzellanlöffel  
1 " Porzellanlöffel  
1 " Zucker u. Porzellanlöffel  
4 gr. Messer u. filb. Griff  
1 filb. Porzellanlöffel  
12 " Porzellanlöffel  
2 " Porzellanlöffel  
2 gr. filb. Porzellanlöffel  
1 " " 2. Porzellanlöffel  
2 " Porzellanlöffel  
1 " Zucker  
1 " Löffel, faul, Porzellanlöffel  
1 " Porzellanlöffel  
3 " Porzellanlöffel  
12 gr. " Porzellanlöffel  
1 " Porzellanlöffel  
2 gr. " Porzellanlöffel  
2 " Porzellanlöffel u. filb. Griff  
12 kl. filb. Porzellanlöffel

Ref. 118 und 119 wurden ausgeführt:

Prof. 118 into 119 in order of comparison:  
(+ 1 after bagging (350 x 500 cm.) fresh mammals (all) ca 150 - A.M. Jumbellus.



+ 1	Zugzug	Vorwerk Haschke	ca $3\frac{1}{2} \times 4\frac{1}{2}$ m.	menschl.	ca 95,- R.M. f. d. J.
- 7	"	"	"	300 x 400 cm. <u>für min. Fundaments</u>	ca 284,- R.M.
- 1	"	"	"	300 x 400 "	" 284,- "

+ 1 vetter def. (innsett) Normark - Yggis ca 280-400 " 45-"

1. Marmork-Brücke ca 150 x 200 cm. " 75,-

1. Hüpf-Hasen	130 x 200 "	"	95,-
---------------	-------------	---	------

1. <i>мелкозернистый</i>	" 100 x 200 "	" 100.-
--------------------------	---------------	---------

100 & 200 66.-

+ 1 Gruppe Brinker	" 200 x 80 "	"	42, —
--------------------	--------------	---	-------

1. Kuppel-Decke (Kornsch) 140 x 200 cm. " 72.-

1. *Apfel-Lorbeer* 120 x 200 " 66.-

150 x 220 132.1

Prof. + Briefchen velt bezugs. vor 1933 kommen; bezzgl. der übrigen  
Fazzeife ist der Konformität zu vorbeiragen.

Ref. 149: Given print 12 fols min Grundbesitz R.M. 18.-

150 : 1 Kordalukun " 6.-

zu Litta 2.

Prof. 5: 2 Polyzinken; Innen / aussen mit 1 Längsflächung  
punktiert. Das ungeschliffene Alter stimmt.

Grandvalmont gräf. R. M. 150,-

6: 1 ultra grobmasigter Jungsbrunnen " " 15,-

7: 2 Polykaryon; 1 monokaryon mit 1 unigamötyt, beide  
fruchtlos. gip. H. M. Co.-

" 9 : found in night net.

54: 2 štýly dubových veľzavrátaných ľadovcov. ľadovcov. zpr. 30. - R. m.

found in m.

a) 1. Punkt: Rausgänger (1. Torgroßhändler)

6) 1 <sup>68</sup> ~~unvollständiges~~ <sup>unvollständiges</sup> ~~Exemplar~~ <sup>Exemplar</sup> ~~von~~ <sup>von</sup> ~~Odeon~~ <sup>Odeon</sup> ~~und~~ <sup>und</sup> ~~Klartext~~ <sup>Klartext</sup>

c) 1 2 bil. priručnika, fonditornost ca 40 R. M.

Shredded and blanching.  
fired at ca 20, - R. M.

Gesamtwerte:

18

1: Familienbild (Postkarte) (70 x 90 cm)	
1: Gebirgslandschaft von W. Liska (70 x 90 cm)	60,- B.M.
1: Familienbild (130 x 130)	-,-
1: Küstlandschaft "Fischbänke" (38 x 35)	50,-
1: Kugelschiff von dem Dürer (38 x 35)	40,-
1 Kupfer "Landschaft" von Berger	30,-
Freiwillige Gemälde haben <u>keinen</u> kulturellen Wert.	

Zusammenfassung kann sein ist:

### Abschnitt I

Unter Berücksichtigung obiger Feststellungen ist das gesamte Inventar geordnet und alt. Gegenstände die nur noch als repräsentative Objekte in Museen oder Sammlungen dargestellt werden müssen, sind als solche gekennzeichnet.

### Abschnitt II

Die Aufstellung sind als notwendige Sache anzusehen, somit sind die Gesamtkosten festzustellen. Die geringsten Kosten sind nicht zu berücksichtigen.

### Abschnitt III

Die nun noch bleibenden Gegenstände sind in diesem Abschnitt, sie sind gering und als notwendig für die Aufstellung zu betrachten. Gegenstände sind die post. 49 und 54 mit Liste 2, außer die vorerwähnten Aufstellungen, falls die Aufstellung von 1933 erfolgt.

Die Konsumtion der Aufstellung  
Hörner





E r m i t t l u n g s b e r i c h t .

Das bei der Speditionsfirma Tiedt & Wiese, Hamburg, Merkurstrasse 28 lagernde Umzugsgut der Jüdin Clara M e h l wurde einer erneuten Nachprüfung unterzogen und folgendes festgestellt:

I. Bezüglich der in der Liste DevSch. Reg.Nr. 199/39

f 44 v. 15. Juli 1939 aufgeführten Gegenstände handelt es sich um gebrauchte Sachen.

Die Pos. 88 u. 91 - 100 bezeichneten Schmuck und Silbergegenstände sind m.E. alt und gebraucht. Der Umfang der Schmuck- und Silbergegenstände entspricht dem Umfang des Haushalts (die M. lebte anscheinend in guten Verhältnissen, denn sie besass eine 10 Zimmerwohnung).

II. Die Pos. 27 2 Messingbettstellen m. Matratzen,

" 43 2 eiserne Klappbettstellen "

" 52 1 Schlafcouch,

" 28 1 Frisiertoilette,

" 56 u. 57 1 Küchentisch m. 2 Stühlen

" 6 1 Abfalleimer mit Schrubber

sind m.E. zum Zwecke der Auswanderung beschafft worden.

M. ist mit genügend alten Bettstellen versehen. Da diese Neuanschaffungen das Mass des unbedingt Notwendigen also weit überschreiten, kann bestimmungsgemäss die Mitnahme nicht genehmigt werden.

Pos. 6 1 Ledergarnitur

11, 12, 14, 19 u. 20 1 Salongarnitur

sind m.E. entweder auf einer Auktion als gebraucht gekauft oder sind neu bezogen worden.



Als neu können die Gegenstände nicht angesehen werden, sodass eine Handhabe für eine Zurückhaltung nicht gegeben ist.

Der Nachweis <sup>über Zeitpunkt</sup> des Erwerbs der genannten Gegenstände kann nicht erbracht werden, da Angehörige der M. hier nicht mehr leben, ~~dass dies~~ befragt werden können.

Pos. 118 u. 119 Teppiche.

Diese Teppiche sind bis auf 2 Vorwerk-Teppiche, Gr. 300 x 400 cm, alt und gebraucht. Für diese beiden neuen genannten Teppiche bitte ich die Mitnahmegenehmigung zu verweigern.

Es muss unterstellt werden, dass sie eigens zur Mitnahme ins Ausland angeschafft sind. Im Hinblick auf die vorhandenen zahlreichen Teppiche war die Neubeschaffung nicht nötig.

Die in der Vermögensaufstellung angegebenen RM 3000.- sind ein Bankguthaben bei der Fa. M.M. Wärburg & Co. K.G., Hamburg. Von diesem Guthaben sind RM 1005.- abgehoben für Lebensunterhalt und Passage. Der Rest befindet sich auf dem Bankkonto.

*Hünken*

Zollsekretär (F)

Geo. Sch. Reg. 199/39  
f. 44.

Harzburg d. 27. 6. 39  
15 kgf

fol. kleiner Mehl wurde für  
nicht angenommen  
Stückchen

Abg. d. 28/6. 39 8 kgf

Die ist für die Fappellen ist die  
del. Mehl bereits von 27. 6. ex. nach Paris  
übergeben.  
~~Stückchen~~

Uffwore 8/2 5540 41



nkursverfahren.

über das Vermögen de\_\_\_\_\_

---

---

nung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen  
r bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen  
äubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der

188

,

mittags

Uhr

t

21

# Kostenberechnung

(Gebührenordnung für die Prüfung von Umzugsgut durch die Gerichtsvollzieher als Sachverständige der Devisenstellen).

Dev.Sch.Reg.Nr. 199/39.....

Gesch.Zeichen d. Devisenstelle:

7/44

Name und Anschrift  
des Auswanderers:

Clara Mehl  
Feldbunnenstr 57

Gebühren § 2 ..... RM. 24.36.

" § 3 ..... " - 08.

Auslagen 3. Tagung in 20.47 ..... " - 60.

Fahrkosten  
 (§20 GebOfGV.) ..... "

RM 25.04

EEEEEEEEEEEEEEEE

Abl. Liste Nr.....

ausgegeben nicht eingezahlt worden  
Kontenbuch 1572. 39

Kostenliste Nr.....

.....  
(Unterschrift  
des Sachverständigen).



(Raum für Vermerke des Absenders für seinen  
eigenen Geschäftsbetrieb)

# Einlieferungsschein

— Sorgfältig aufbewahren —

(in Ziffern)

Reichs-  
mark

Empfänger:

in

der H. Reg. 199/39

Postvermerk

Aufgabennummer

Aufgabestein

Postannahme



# Einlieferungsschein

(Bitte, nicht zu Mitteilungen für den Empfänger zu benutzen)



## Gerichtsvollzieheramt

In allen Eingaben in dieser  
Sache ist die nachstehende Geschäfts-  
nummer anzugeben.

Postscheckkonto: Hamburg Nr. 15050

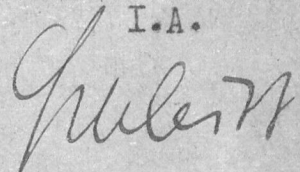
Dev. Sch. Reg. Nr. 199/39.  
Zw. Reg. Nr.

Hamburg 36, den 25. Juli 1939.  
Dammthorwall 37/41

Anliegend wird Ihnen der Antrag der Frau Clara  
M e h l mit einem Bericht des Sachverständigen Herrn  
Bürkner zurückgereicht.

Die durch die Prüfung entstandenen Gebühren von  
RM 25.04 wollen Sie von dort einziehen und nach hier über-  
weisen.

Das Gerichtsvollzieheramt, Abt. V.  
I. A.



Justizsekretär.

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg  
(Devisenstelle)

h i e r .

=====

d. 20. August 39

W

An die Devisenstelle

881

Hamburg

Oberfinanzpräsident  
(Devisenstelle)  
23. AUG. 1939 Vm.

Betr. Unwärgsgut der ausgewiesenen  
Polin Frau Clara Mehl  
mületat Feldbrümmenstr 57

Da Sie mich leider am 30. Juni ausgewiesen  
haben konnte ich meine Angelegenheiten  
nicht zu Ende führen. Die Besichtigung  
meines Hausstandes hat stattgefunden  
und seit 2 Monaten warte ich nun auf  
die Packerlaubnis. Bitte & seien Sie so gütig  
meinem Spediteur Firma Willi Springer & Co  
Hamburg Khl. Reichenstr. 21 die Packerlaubnis  
für mein gesamtes bei dieser Firma lagern-  
des Unwärgsgut zu erteilen. Ich bin mit  
meinen 3 Kindern heimatlos. Mit  
meinem Hausstand möchte ich  
kimmer vermieten, um mir hier eine  
Existenz und für meine Kinder eine  
Heim zu schaffen. Ich bitte Sie sehr  
die dringende Notwendigkeit zur sofortigen  
Erteilung der Packerlaubnis einsetzen  
zu wollen und mich nicht länger  
warten zu lassen.

Ergebeneust

Frau Clara Mehl

London NW6

Westend Lane

23 Buckingham Mansions



E  
425

Heub. d. 24. AUG 1939

zuständigkeits hollber

dem Sachgebiet F.

abwandelt

Clara geht als aus Deutschland ausgewandert  
und ist christenmässig Ausländerin.

6  
S. A.

24. AUG 1939

# Zollfahndungsstelle Hamburg

Fernsprecher 33 1881

Hamburg 11, 22. August 1939

Voggenmühle 1

25

Geschäftszeichen

D VIII 195/39

In Aufschriften gef. angeben!

An

den Herrn OFPräs. - Devisenstelle -

Anl.: 1 Akte,

1 Erm.Bericht (doppelt).

Betr.: Auswanderung der Jüdin Clara M e h l.

Dort. Vorgang F 13/14 v. 8. August 1939.

H a m b u r g
Der Ober-Bürgerpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
* 24. AUG. 1939. Vm. *
.....

Hiermit lege ich den Ermittlungsbericht über das geprüfte Umzugsgut der Obengenannten vor.

Die Mehl hatte in Hamburg eine 10-Zimmer-Wohnung inne. Es ist somit anzunehmen, dass die grosse Anzahl der Teppiche dadurch ihre Erklärung findet.

Der Rest der in der Vermögensaufstellung angegebenen RM. 3000.--, in Höhe von RM 1995.-- befindet sich noch auf dem gesperrten Bankguthaben bei M.M. Warburg & Co. K.G., Hamburg.

Im Auftrag:

*[Handwritten signature]*



**Der Oberfinanzpräsident Hamburg**

(Devisenstelle)

Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus)

Hamburg 11, den 20. Juni 1939

Geschäftszeichen: F/ 44

**Gerichtsvollzieheramt**

Eing. 24. JUNI 1939

*Einlagen 334895*

An den

Obergerichtsvollzieher

Herrn

**Dev. Sch. Reg. Nr. 199/39**

Betrifft: **Mitnahme von Umzugsgut.**

Antrag ~~des~~ der Clara M e h l,

in Hamburg, vom 18. Juni 1939

Feldbrunnenstr. 57, - *Merktur 28*

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939  
— 2344 Ia<sup>5</sup>513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsministers <sup>49/39 D.St.</sup> — Ne. St. zum  
Sachverständigen der Devisenstelle.

In der Anlage übersende ich

1. Antrag in doppelter Ausfertigung
2. Fragebogen
3. 2..... Verzeichnisse
4. zwei Tax-Verzeichnisse

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen Auskünfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen.

Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden.

Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen und dem Antragsteller mitzuteilen.

Im Auftrag

ab/

6  
Unschreiblich mit 21 Anlage 11  
der Devisenstelle Hamburg  
nach Erledigung zurückgereicht.

Das Gerichtsvollzieheramt Hamburg  
J. A.

*[Handwritten signature]*

Justizsekretär

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Devisenstelle)  
25. JUL. 1939 Nm.  
..... Amt.



27

# Anlage

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F|.....

Name des Auswanderers: ..... *Wohl* .....

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
<i>1 Koffer</i>	<i>2</i>	<i>8.</i>	<i>1109.50</i>	
<i>1 Koffer</i>	<i>1934/38</i>	<i>75.-</i>	<i>8.-</i>	
<i>" Koffer</i>		<i>123.-</i>	<i>50.-</i>	
			<i>100.50</i>	
			<i>2268.-</i>	

den 8. August 1939

Ber Oberfinanzdirektion Hamburg

(Deutsches Reich)

F 13/44

1)

An die

Z o l l f a h n d u n g s s t e l l e

2 Anlagen

1 Akte

H a m b u r g

Betr: Clara M e h l  
Polin, Jüdin,  
Auswanderin  
-Fragebogen anbei -

Anbei übersende ich meine Auswanderungsakte mit dem Umzugsgut-Verzeichnis (2 Listen) sowie den Prüfungsbericht des Obergerichtsvollziehers JI. Bürkner. Ich bitte, die Verhältnisse auf Grund AvE. 58/39, Abschn. II 5 nochmals von dort aus zu prüfen.

Auffällig ist nach dem Bericht des Obergerichtsvollziehers, dass in Abschnitt 1 der Liste eine große Anzahl von vollkommen neuen Gegenständen eingesetzt wurden; dass weiterhin eine ausserordentlich große Anzahl von Schmucksachen und Silberbestecken vorhanden ist; und dass auch verhältnismäßig viele und noch ziemlich wertvolle Teppiche sich unter dem Umzugsgut befinden.

Weiterhin hat die Auswanderin in ihrer Vermögenserklärung und ihrem Fragebogen vom 14. Juni 1939 ein Barvermögen von RM 3000.- angegeben. Sie ist am 27. Juni 1939 vorzeitig durch die Geheime Staatspolizei nach Paris abgeschoben worden. Es fehlen mir daher alle Angaben, wo diese RM 3000.- seit 14. Juni 1939 abgeblieben sind. Das bitte ich gleichzeitig festzustellen.

Das Umzugsgut selbst lagert in der  
Merkurstr. 28 bei W i e s e .

Fragebogen und Durchschrift des Prüfungsberichtes vom 15. Juli 1939 können bei den dortigen Akten verbleiben. Meine übrige Handakte erbitte ich mir mit



mit Ihrer Stellungnahme zurück.

2) *fr. Am Paprocken H.F. xx.*

Im Auftrag

*fr.*

na

— Vom Sachverständigen auszufüllen —

*J. Rückner*

(Name des Sachverständigen)

*Hamburg, den 15. Juli 1939*

(Ort, Datum)

## Tax-Verzeichnis *mit 1 Hefung*

der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter,  
die nach dem 31. 12. 1932 angeschafft worden sind.

Gesch.-Z. der Devisenstelle Hamburg: **F/ 44**

Name des Auswanderers: *in Herrn Mehl mit 3 Kinder*

Anschrift: *Goldbühlweg 57 7. Hefung*

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 Rindergewöl Radione	1938	220,-	220,-	
4 Lin. Koffer	1937/38	100,-	100,-	
2 Fußschuhe	"	120,-	30,-	
1 kleiner Koffer	"	4.50	4.50	
Handtasche, Fußtasche	1934/38	80.50	45,-	
2 große Koffer	"	108,-	80,-	
Handtasche, Koffer	"	473,-	350,-	
14 Kleider, Hemden, Hosen, Krawatten, etc.	"	<i>Gebühren</i>	1109.50	

Gegen diese Schätzung steht dem Antragsteller der sofortige kostenpflichtige Einspruch zu. Der Einspruch ist dadurch zu erheben, daß der Antragsteller seiner Unterschrift die Worte: „Ich erhebe Einspruch“ hinzufügt und das Wort „Anerkannt“ streicht.

Anerkannt: \_\_\_\_\_

(Unterschrift des Antragstellers)

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
Hamburg, den *15. Juli 1939*

*J. Rückner*  
Sachverständiger der Devisenstelle

Falls der Raum oben nicht ausreicht, ist die Rückseite oder eine Anlage zu benutzen.



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:\*)

L i f t

das Gut Agent Merkurst.

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 14. Juni 1939

Clara Mehl, Feldbrunnenstr. 57 mit 3 Kindern

28  
Miese

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Schreibtisch m. Sessel		vor 33	
2		1	Schreibmappe			
3		1	Schreibitschgarnitur			
4		1	Tisch			
5		2	Stühle			
6		1	3teilige Ledergarnitur			
7		1	Bücherschrank			
8		ca. 100	Bücher			
9			div. Stubenkleinigkeiten			
10		1	Buffet			
11		1	Vitrine			
12		1	Tisch			
13		12	Stühle			
14		2	Sessel			
15		1	Couch m. Tischchen			
16		1	Klavier m. Bock			
17		1	Notenständer m. Noten			
18			div. Stubenkleinigkeiten			
19		1	Schreibtisch m. Sessel			
20		1	Vitrine			
21		1	Tisch			
22		1	Schreibmappe m. Garnitur			
23		1	3teilige Klbgarnitur			
24		1	Nähmaschine			
25		1	Teewagen			
26			div. Stubenkleinigkeiten			
27		2	Betten m. Zubehör			
28		1	Frisiertoilette m. Sessel			
29		1	Toilettgarnitur			
30		1	Waschtisch			

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\* Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3	1	1	Kleinderschrank		vor 33	
2		2	Stühle			
3		2	Nachttische			
4		2	Apothekerschränkchen			
5		1	Truhe			
6		3	Betten m. Zubehör			
7		3	Nachtschränke			
8		2	Schränke			
9		1	Tisch			
40		3	Stühle			
1		1	Schreibtisch			
2		1	Truhe			
3		2	Betten ( Fremdenzimmer )			
4		1	Sofa			
5		2	Tische			
6		2	Stühle			
7		2	Betten (Mädchenzimmer)			
8		2	Schränke			
9		1	Schuhschrank			
50		1	Bücherbord			
1		1	Tisch			
2		1	Sofa			
3		2	Stühle			
4		1	Gaskocher m. Tisch			
5		1	Mangel			
6		1	Tisch			
7		2	Stühle			
8		1	Buffet			
9		1	Ascheimer			
60		div.	Besen			
1			Eimer			
2			Schrubber			
3			Feudel und Tücher			
4		1	Wäschetruhe			
5		1	Staubsauger			
6		1	Waschtisch (Badezimmer)			
7		1	Handtuchhalter			
8		1	Badetuchhalter			
9		2	Waschwannen, Waschtopf			
70		2	Leitern			



Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
7 1	1	1	Rauchtisch m. Garnitur		vor 33	
2		1	Likürschrank			
3		1	Standuhr			
4		1	Grammophon			
5		1	Papierkorb			
6		180	Teile Küchengeschirr			
7		32	" Küchenbestecke			
8		1	Essservice 12 Pers.			
9		1	Teeservice "			
8 0		1	Kaffeesevice "			
1		47	div. Gläser			
2		3	Softkannen 1 Flasche			
3		12	Kompottteller			
4		6	Obstteller m. Schale			
5		1	Puddingschale m. Kanne			
6		6	Puddingteller			
7		5	Eisschalen			
8		1	Besteck f. 12 Pers.			
9		8	Vasen			
9 0		1	Brotmesser			
1		2	Fraubenscheren			
2		2	Zuckerzangen			
3		1	Gebackschere			
4		1	Zuckerstreuer			
5		3	Beilegelöffel			
6		2	Tortenheber			
7		1	Besteck f. 6 Pers.			
8		2	Saucenlöffel			
9		2	Suppenlöffel			
10 0			div. einzelne Besteckteile			
1		1	Zuckerdose			
2		1	Sauciere			
3		1	Leuchter			
4		1	Obstkorb			
5		3	Kristallschalen			
6		4	Mokkatassen			
7		2	Bonbonbüschen			
8		2	Kinderbecher			
9		2	" serviette ringe			
11 0		1	Eierbecher m. Löffel			

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
11	1	1	Suppenschle		vor 33	
2		2	Serviettenringe			
3		1	Kindertässchen			
4		1	Kannenservice			
5		div.	Gardinenstangen			
6		1	Föhn			
7		2	Plätteisen			
8		5	Teppiche			
9		8	Brücken			
120		1	Bettumrandung			
1		1	Treppenläufer			
2		16	Sofakissen			
3		3	Reisedecken			
4		div.	Kinderspielzeug			
5		2	Barometer			
6		1	Schreibtischuhr			
7		1	Wecker			
8		2	Nähkästen			
9		2	Coupekoffer			
13		1	Reisetasche			
1		1	kl. Koffer			
2		1	Stadtkoffer			
3		1	Hutschachtel			
4		div.	Reste und Bänder			
5		ca. 54	Bilder			
6		11	kleine Bronzen			
7		8	Hängelampen			
8		3	Tischlampen			
9		2	Nachttischlampen			
14		1	Stehlampe			
1		2	Wandlampen			
2		1	Klavierlampe			
3		1	Badezimmerbeleuchtung			
4	12	<del>18</del>	Bettbezüge			
5		13	Bettlaken			
6		11	Überschlaglaken			
7	18	<del>28</del>	Kissenbezüge			
8	12	<del>28</del>	Servieten			
9	8	<del>18</del>	Frottiertücher			
150		3	Badelaken			



Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
15	1	9	Tischtücher		vor 33	
2		12	Geschirrtücher			
3		9	Gläsertücher			
4		9	Küchentücher			
5		27	Handtücher			
6		1	Spitzendecke			
7		10	bunte Tischtücher			
8		1	Überhandtuch			
9		7	Zierkissen			
16		1	Bettdecke			
1		4	Kopfkissen			
2		1	Filetdecke			
3		1	Teedecke m. 6 Servietten			
4		2	Plumeaux			
5			div. Gardinen und Portieren			
6		"	Vorhänge			
7		"	Topflappen			
8		"	Staubtücher			
9		"	Küchenwäsche			
17		"	Gardinenschnuren			
1		"	Vorhangkappen			
2		10	Kissen			
3		5	Oberbetten			
4		3	Plumeaux			
5		2	Steppdecken			
6		1	Kinderdecke			
7	2	1	Bademantel ( Sohn Harald )			
8		2	Polohemden	8. -		
9		2	Unterhemden	3. -		
18		2	Oberhemden	6. -		
1		3	Schlafanzüge	8. -		
2		1	Pullunder	3. -		
3		12	Taschentücher	2. -		
4		10	Paar Strümpfe und Socken	4. -		
5		2	" Schuhe	70. -		
6		1	Brieftasche	1. -		
7		4	Manschettenknöpfe	4. -		
8		1	Uhr	12. -		
9			div. Schreibutensilien	1. -		
19						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
 Hamburg, den 19. 10. 1934  
 Sachverständiger der Devisenstelle  
*[Signature]*

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)  
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:\*)

Reisegut

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom .....

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	div.	rud erdöschon		vor 33	
2		1	kl. Haarschneider			
3		1	Rasierapparat			
4		1	Foto			
5		2	Felzjacken			
6		1	Fuchs			
7		2	Felzkragen			
8		1	Kostüm			
9		1	Muff			
10		1	Umschlagetuch			
1		2	Bauerntücher			
2		1	Bademantel			
3		1	Sommermantel			
4		1	Wintermantel			
5		1	Hauskittel ✓			
6		2	Schals ✓			
7		1	Morgenrock			
8		div.	Bijouterie			
9	2	10	Paar div. Handschuhe	12.50	bis 38	
20		7	Hauskittel	2i. -		
1		6	Schals	18. -		
2		1	Badeanzug	6. -		
3		2	Badekappen	2. -		
4		4	Kostüme	110. -		
5		1	Abendkleid	45. -		
6		div.	Taschentücher ✓	4. -		
7		"	Paar Strümpfe	20. -		
8		1	Schirm	8. -		
9		1	Paar Bettschuhe	1. -		
30		div.	Toilettartikel und Manicurezeug	6. -		

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\* Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	2	1	Regenmatel	12.-	bis 38	
2		1	Sportmantel	35.-		
3		2	Sommermantel	60.-		
4			div. Hüte	75.-		
5		3	Pullover	15.-		
6		1	Morgenrock	10.-		
7		1	Rockkomplet	40.-		
8		1	Wollmantel	60.-		
9		1	Herbstkomplet	55.-		
40		13	Kleider	310.-		
1		2	Seidenröcke	15.-		
2		6	Blusen	28.-		
3		4	Garnituren Wäsche	12.-		
4		2	Hüfthalter	16.-		
5		2	Pyjamas	24.-		
6		7	Nachthemden	21.-		
7		8	Garnituren Unterwäsche	16.-		
8		5	Büstenhalter	10.-		
9		1	Radio <del>1938</del>	220.-		
50		12	Faar Schuhe	120.-		
1		2	" Hausschuhe	3.-		
2		1	Coupekoffer	40.-		
3		3	Koffer	60.-		
4		2	Fahrräder f. 3 Kinder	60.-		
5			alt			
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Depisenstelle  
Hamburg, den 16. Juli 1939  
Bückner  
Sachverständiger der Depisenstelle



E r m i t t l u n g s b e r i c h t .

Das bei der Speditionsfirma Tiedt & Wiese, Hamburg, Merkurstrasse 28 lagernde Umzugsgut der Jüdin Clara M e h l wurde einer erneuten Nachprüfung unterzogen und folgendes festgestellt:

I. Bezüglich der in der Liste DevSch. Reg.Nr. 199/39

f 44 v. 15. Juli 1939 aufgeführten Gegenstände handelt es sich um gebrauchte Sachen.

Die Pos. 88 u. 91 - 100 bezeichneten Schmuck und Silbergegenstände sind m.E. alt und gebraucht. Der Umfang der Schmuck- und Silbergegenstände entspricht dem Umfang des Haushaltes (die M. lebte anscheinend in guten Verhältnissen, denn sie besass eine 10 Zimmerwohnung).

II. Die Pos. 27 2 Messingbettstellen m. Matratzen,

" 43 2 eiserne Klappbettstellen "

" 52 1 Schlafcouch,

" 28 1 Frisiertoilette,

" 56 u. 57 1 Küchentisch m. 2 Stühlen

" 6  $\frac{1}{64}$  1 Abfalleimer mit Schrubber

sind m.E. zum Zwecke der Auswanderung beschafft worden.

M. ist mit genügend alten Bettstellen versehen. Da diese Neuanschaffungen das Mass des unbedingt Notwendigen also weit überschreiten, kann bestimmungsgemäss die Mitnahme nicht genehmigt werden.

Pos. 6 1 Ledergarnitur

11, 12, 14, 19 u. 20 1 Salongarnitur

sind m.E. entweder auf einer Auktion als gebraucht gekauft oder sind neu bezogen worden.

Als neu können die Gegenstände nicht angesehen werden, sodass eine Handhabe für eine Zurückhaltung nicht gegeben ist.

Der Nachweis des Erwerbs der genannten Gegenstände kann nicht erbracht werden, da Angehörige der H. hier nicht mehr leben, dass diese befragt werden können.

Fos. 118 u. 119 Teppiche.

Diese Teppiche sind bis auf 2 Vorwerk-Teppiche, Gr. 300 x 400 cm, alt und gebraucht. Für diese beiden neuen genannten Teppiche bitte ich die Mitnahmegenehmigung zu verweigern.

Es muss unterstellt werden, dass sie eigens zur Mitnahme ins Ausland angeschafft sind. Im Hinblick auf die vorhandenen zahlreichen Teppiche war die Neubeschaffung nicht nötig.

Die in der Vermögensaufstellung angegebenen RM 3000.- sind ein Bankguthaben bei der Fa. M.M. Warburg & Co. K.G., Hamburg. Von diesem Guthaben sind RM 1005.- abgehoben für Lebensunterhalt und Passage. Der Rest befindet sich auf dem Bankkonto.

gez. Kürsten  
Zollsekretär (F)



# Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg d. 18. 6. 39  
(Ort) (Datum)

An

die Devisenstelle

in Hamburg

Vor- und Zuname des Auswanderers:

Clara Mehl

Genaue Anschrift:

Feldbrünnenstr. 57

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,  
neue Anschrift:

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen,
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Clara Mehl  
(Unterschrift)

## Erklärung\*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

.....  
(Ort und Datum)

.....  
(Unterschrift des Ehemannes)

.....  
(Unterschrift der Ehefrau)

\*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.



Finanzdirektion  
Hamburg

Sozialbehörde  
Amt für Wiedergutmachung  
Hamburg 1, Altstädter Straße 8  
Tel.: 33 16 41, App.: 306  
Beh.-Netz: 30  
Aktz.Wg.: 190303-7-31.5.56

An den Herrn Oberfinanzdirektor  
Hamburg  
Hbg 11, 1. Off. Postfach 31

Betr.: Wiedergutmachungssache

Clara Mehl geb. Land

(Name)

19.03.03 in Hamburg

(Geb. Datum u. -ort)

In der obigen Angelegenheit wird um  
Überlassung der Akte/n

zur Einsichtnahme gebeten.

Tg. 7866

I.A.

abgegeben am

Wolfgang Röggen  
Sachbearbeiter

SB. X 10

8.6.56 Jz